

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Abt. Allgemeine Förderung

Landhausplatz 1
3109 St. Pölten



F3-PH-
eingelangt:

NÖ P E N D L E R H I L F E

A N T R A G

Antragsteller(in)

Familien- und Vorname Antragsteller(in)	Staatsbürgerschaft:	Geburtsdatum:
Familien- und Vorname von Ehe-/Lebenspartner(in) am selben Hauptwohnsitz:	Staatsbürgerschaft:	Geburtsdatum:
Anzahl der Kinder im Haushalt, für die Familienbeihilfe bezogen wurde:	Telefonnummer Antragsteller(in):	E-Mail Adresse Antragsteller(in):

Ich habe meinen Hauptwohnsitz seit (bitte genaues Datum angeben) in:

PLZ	Ort	Straße	Nr.
-----	-----	--------	-----

Ich beantrage die NÖ Pendlerhilfe für den Zeitraum:

von:	bis: (Monat und Jahr)
------------	-----------------------------

Ich pendle täglich wöchentlich 1x (Wochenendpendler) (Anzahl) X wöchentlich.

Ich erkläre verbindlich, dass das monatliche Gesamtfamilieneinkommen brutto im Antragszeitraum 2009

€ _____, _____ betragen hat.

Zur Überprüfung können Nachweise angefordert werden.

Bankverbindung: (unbedingt erforderlich, eine Postanweisung ist nicht möglich)

Bankinstitut:	Kontonummer:	Bankleitzahl:
---------------	--------------	---------------

Ich nehme die geltenden Förderungsrichtlinien verbindlich zur Kenntnis und verpflichte mich, die Pendlerhilfe zurückzahlen, falls ich diese unrechtmäßig bezogen habe.

Ich stimme der automationsunterstützten Verarbeitung und Übermittlung meiner Daten (inklusive der Daten aus Beilagen und Bestätigungen) im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes für Zwecke der NÖ Pendlerhilfe zu.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift Antragsteller(in)

Unbedingt anzuschließen: Dienstgeberbestätigung

ACHTUNG: Unvollständige Anträge verzögern die Bearbeitung!

Abl.	B:	ZWE:	B:	F:	KG1:	KG2:
					KMF:	
ABLIND:		TWG:			von:	bis:
ABLG:		BEWG:			E:	

DIENSTGEBERBESTÄTIGUNG für den Antragszeitraum 2009

1. **Es wird bestätigt, dass der (die) Arbeitnehmer(in)**

Familien- und Vorname	Geburtsdatum:
Wohnadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	

von/seit bis/lf. in einem Arbeitsverhältnis zu uns gestanden ist.

2. **Arbeitsort** des (der) Arbeitnehmers(in) (PLZ, Ort, Straße):.....
.....

3. **Unentgeltlich oder entgeltlich** (Sachbezug) zur Verfügung gestelltes **Beförderungsmittel** (z.B. Firmenfahrzeug)

nein ja

4. Für die Fahrten vom Wohnsitz zum Arbeitsort während des obigen Zeitraumes hatte der (die) Arbeitnehmer(in) **Anspruch auf monatliche Fahrtkostenzuschüsse**, Wegegeld und dgl.

nein ja, €

5. **Arbeitsunterbrechungen**, die länger als einen Monat durchgehend dauerten z.B. Krankenstand, Kursbesuch und dgl. (Der Erholungsurlaub ist nicht einzurechnen!)

nein ja, von bis, von bis
von bis, von bis
von bis, von bis

6. **Nur für ÖBB-Bedienstete:**

- Beförderung durch die ÖBB auf der gesamten Strecke vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort
- Beförderung durch die ÖBB auf einer Teilstrecke (genaue Aufstellung ist als Beilage erforderlich!)
- keine Beförderung durch die ÖBB vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort (Begründung ist als Beilage erforderlich!)
- PKW Benützung x wöchentlich für die gesamte Strecke vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort (z.B.: Turnusdienst - Dienstplan ist als Beilage erforderlich!)

7. Telefonnummer u. E-Mail-Adresse des Dienstgebers:

.....
Ort und Datum

.....
firmenmäßige Fertigung
(Stampiglie und Unterschrift)